

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 7

Illustration: Steine gegen Knüppel

Autor: Katz, Shemuel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

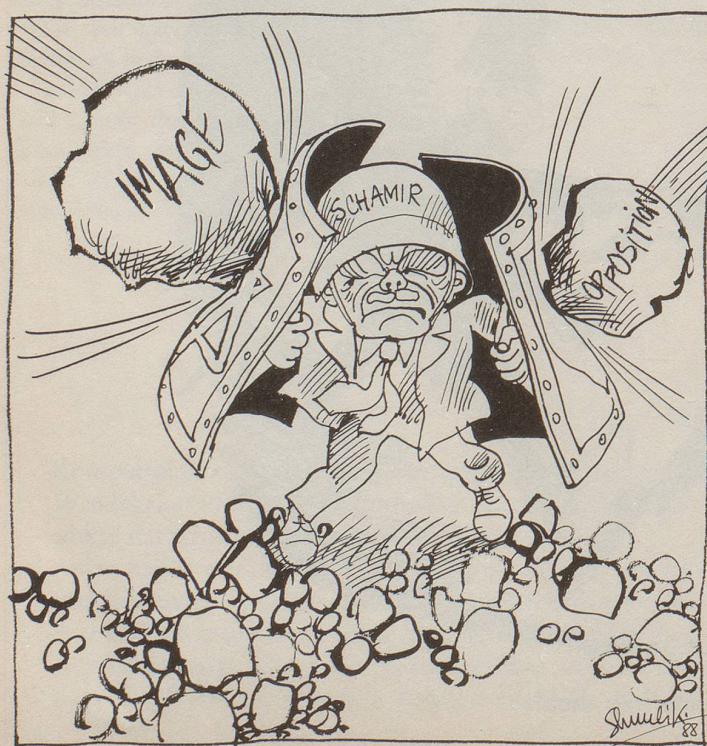
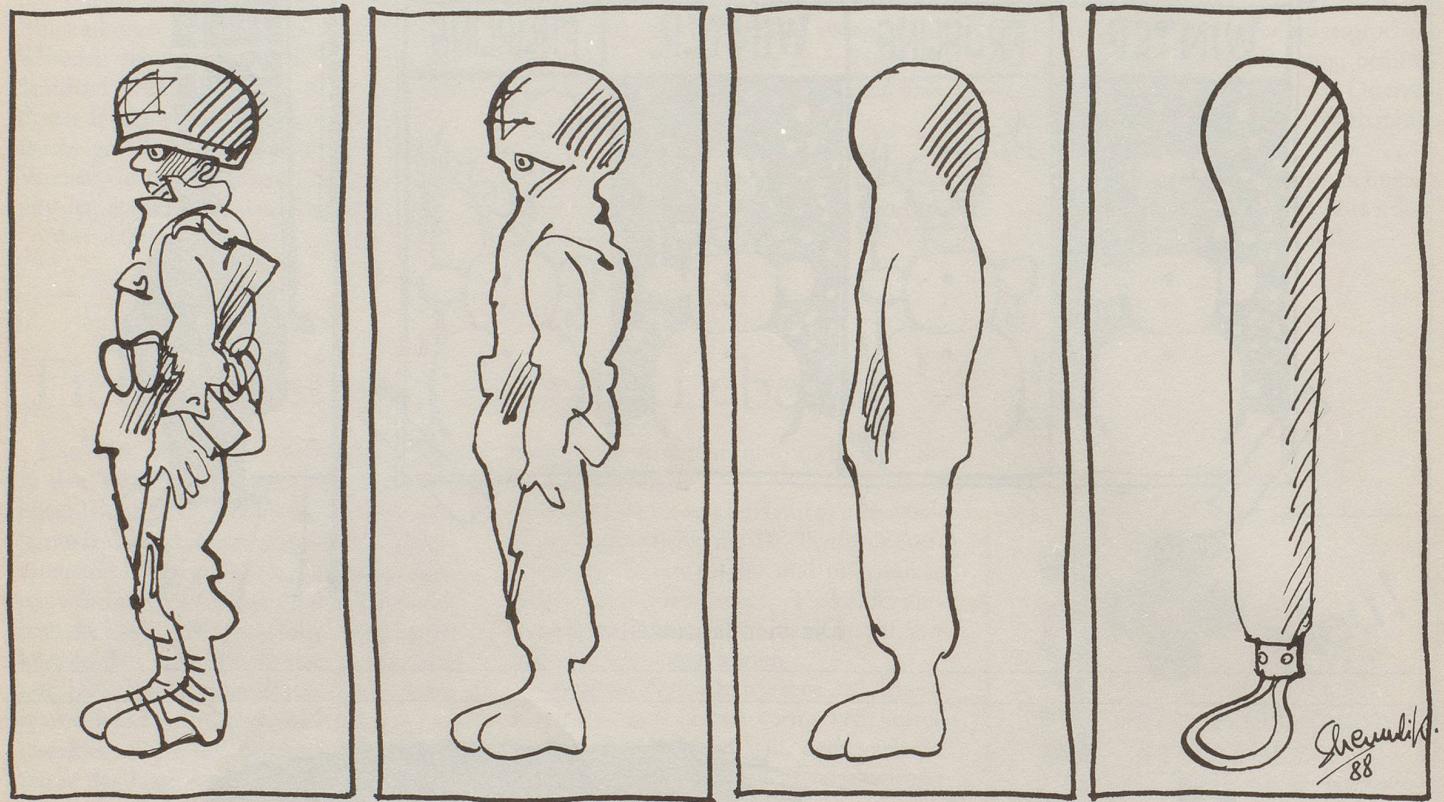
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steine gegen Knüppel

Seit Wochen wird in unseren Medien die Berichterstattung aus Israel von Meldungen über die Unruhen im Gaza-Streifen und im Westjordanland beherrscht. Nebelspalter-Mitarbeiter Shemuel Katz, wohnhaft im Kibbuz Gaaton in Israel, kommentiert diese Vorgänge mit den Mitteln des Karikaturisten aus nächster Nähe zu den Orten dieser Ereignisse.



Telex

■ Spione singen anders

Dr. Ottfried Hennig vom Innerdeutschen Ministerium über Liedermacher Stephan Krawczyk: «Der Spionageverdacht ist total albern. Zwar singen Spione gelegentlich, aber keine kritischen Lieder!»

-te

■ Arbeitgeber

Bundeskanzler Helmut Kohl über Journalisten, laut *Frankfurter Allgemeine Zeitung*: «Erstens verdienen sie zuviel. Zweitens haben sie nichts zu tun. Drittens, ich werde das alles ändern.»

kai

■ Führer-Natur

Wenn's um Stimmen geht, wird selbst der baden-württembergische Ministerpräsident schrill: «Wer sich in meinen Wahlkampf einmischt, wird des Landes verwiesen.»

ks

■ Allzu Europäisches

Faustregel für Brüsseler Korrespondenten von Jörg Thalmann: «Ich lasse mir doch durch diese blöden Tatsachen meinen schönen Kommentar nicht verderben!»

-r

■ Stilles Örtchen

Singapur bekämpft das Pinkeln im Lift elektronisch: Ein «Urin-Fühler» stoppt sofort den Aufzug und startet eine Kamera!

-te

■ Einfachere Spiele

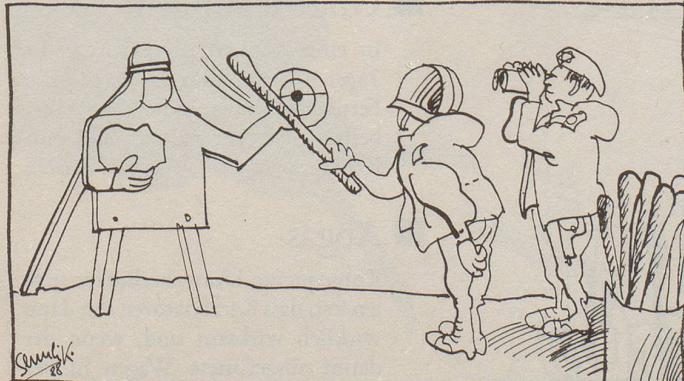
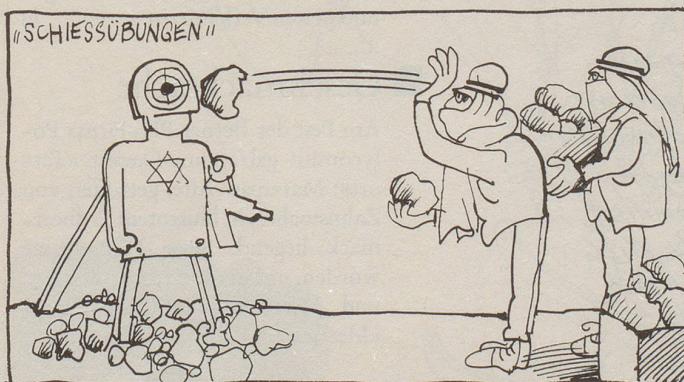
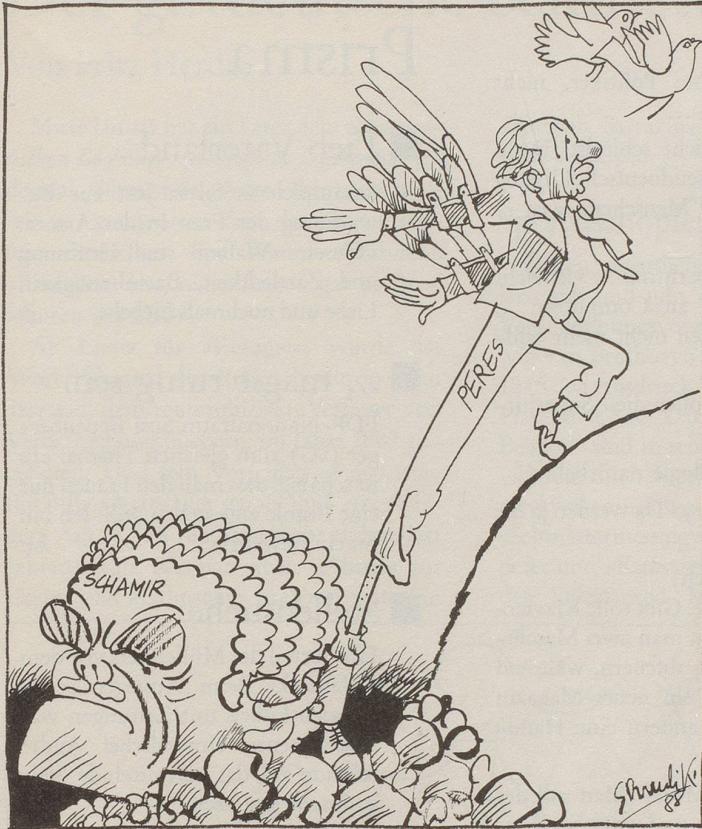
Calgary hat bis jetzt 1,2 Milliarden, mehr als Olympische Winterspiele je gekostet haben, investiert, damit während 16 Tagen 1800 Wintersportler um Edelmetall kämpfen können. Die 15. Olympischen Winterspiele dürften von rund zwei Milliarden Zuschauern am Fernsehen verfolgt werden. Die Canadian Television Network will 550 Fernsehstunden ausstrahlen. Das Brutto-sozialprodukt dürfte in der zweiten Februarhälfte weltweit also merklich absinken.

-er.

■ Tip für Herrn W.

Schämen Sie sich nicht Ihrer Vergangenheit wegen – schreiben Sie lieber einen Bestseller darüber!

d.



Die israelische Koalitionsregierung ist praktisch handlungsunfähig, da die fast gleich starken politischen Lager uneinig sind.